

27.05.2015 - 17:12 Uhr

Media Service: Hohe Butterpreise verärgern Migros und Coop

Zürich (ots) -

Trotz wachsender Butterberge werden die Preisunterschiede bei der Butter gegenüber dem benachbarten Ausland immer grösser. Für Kochbutter bezahlen Schweizer Konsumenten mittlerweile rund drei Mal mehr als für deutsche Markenbutter. Für Vorzugsbutter gar fast vier Mal soviel. Dies geht aus Statistiken des Bundesamtes für Landwirtschaft und der deutschen Agrarmarkt Informations-Gesellschaft AMI hervor.

Bei den Detailhändlern sorgen die hohen Butterpreise für Unmut. Coop bezeichnet die Situation gegenüber der "Handelszeitung" als "unbefriedigend". Man sei derzeit daran die Lage zu prüfen. Die Migros überlegt sich derzeit, die teuren Schweizer Butterhersteller Emmi und Cremo zu umgehen und stattdessen Schweizer Rahm in Deutschland zu Butter zu verarbeiten. Die Migros hatte bereits 2007 beim Bund einen entsprechenden Antrag gestellt. Aus Kostengründen blies sie die Aktion aber ab. Damals jedoch war die Butter bloss 40 Prozent teurer als in Deutschland. Seither hätten sich die Preisunterschiede stark vergrössert, heisst es bei der Migros.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100773229> abgerufen werden.